

ALPGARANT *Safety Zone*: Gäste-Vollschutz für Ski- und Bergsportregionen

Sicherheitsnetz für den Winterurlaub

Jährlich verursacht der Wintersport in Österreich rund 65.000 Spitalsbehandlungen. Das Pech verfolgt die Winterurlauber jedoch oft noch nach dem bereits verdorbenen Urlaub: Nach der Berg- bzw. Pistenrettung und dem Abtransport in ein Krankenhaus bleiben die Gäste in der Abwicklung und Kostenabrechnung ganz auf sich alleine gestellt. Als Spezialist für innovative Vorsorgelösungen zur Risikoabdeckung schließt ALPGARANT nunmehr diese Versorgungslücke und der ALPGARANT *Safety Zone* den österreichweit ersten Bergungskosten-Vollschutz – vollautomatisch integriert in der Liftkarte.

Gerade in der vergangenen Saison gab es einige spektakuläre Ski-Unfälle, die wegen der prominenten "Täter" sogar über Österreich hinaus Schlagzeilen machten - aber es gilt generell: "Auf unseren Pisten verunglücken im Winter circa 550 Sportler pro Tag. Um die Rodler, Snowboarder und Skifahrer zu retten, gab es in den letzten Jahren landesweit ca. 6.000 Flugeinsätze – wobei ein Hubschrauber-Einsatz zwischen 2.000 und 4.000 € kostet", gibt Günter Unger, CFO der ALPGARANT *Safety Zone & Services GmbH*, einen Überblick über die aktuellen Zahlen.

Und die Versorgungslücke ist groß: in der Saison 2007/2008 wurden in Österreich rund 65.000 Wintersportler in den Spitälern behandelt – allerdings haben die Österreicher nur teilweise eine Zusatzversicherung oder Mitgliedschaft, die die Bergungskosten übernimmt. Bei Touristen aus den umliegenden Nachbarländern ist dieser Anteil noch wesentlich geringer: „Mit einem Wort - die Kostenbelastung hat parallel zu den Unfallzahlen astronomische Höhen erreicht, und wird nur in sehr wenigen Fällen und dann auch nur teilweise von der Krankenkasse übernommen“.

Jene Touristen, die diese Kosten an einen Leistungsträger abwälzen



Foto: ALPGARANT

Der Gast ist mit dem Kauf einer Liftkarte oder eines Bahn-Tickets automatisch versichert - mit dieser besonderen Dienstleistung resp. dem Angebot für die Wintersport-Wirtschaft trat ALPGARANT auf der INTERALPIN erstmals an die Fach-Öffentlichkeit: Alexander Bauer & Günter Unger

Alexander Bauer

1990 bis 2007 INTERUNFALL- & GENERALI Versicherungen - Vertriebsmitarbeiter: Produktentwicklung im Bereich der techn. Versicherungssparten
2008 Gewerbeberechtigung als Versicherungsagent für alle Sparten

1990 bis 2007 Diverse Fachseminare für Risikomanagement, Verkaufsstrategie, Projektmanagement, Versicherungs- und Sozialversicherungsrecht u. v. m.

könnten, müssen hohe administrative Hürden und langwierige Bürokratie überwinden: „Das verursacht nicht nur großen Ärger bei den Betroffenen, sondern fällt auch unverdient negativ auf das Image der Bergbahnen und den Wintertourismus generell zurück – das war unser Motiv zu Entwicklung unseres neuen Dienstleistungspaketes ALPGARANT *Safety Zone*“, erklärt CEO Alexander Bauer.

Safety Zone“: Sorgenfrei Skifahren

„Damit Winterurlauber ihren Aufenthalt in den Bergen sorgenfrei und ohne Kostenlawine im Nachhinein genießen können, bieten wir als starker Partner jeder Skiregion mit der ALPGARANT *Safety Zone* ein flexibles und intelligentes Produkt, das nachhaltig einen wesentlichen Mehrwert im Angebot Ski- und Bergsport bildet“, so Unger.

Günter Unger

1984 bis 2007 Tätigkeit als leitender Mitarbeiter mit den Schwerpunkten Steuer und Wirtschaftsberatung, Gutachten und Wirtschaftsprüfung
1990 bis 2007 Diverse Fachseminare für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsprüfung, Internationale Rechnungslegung, Konzernrechnungslegung
1982 bis 1986 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität

Die ALPGARANT *Safety Zone* bietet erstmalig in Österreich Bergungskosten-Vollschutz für Unfall oder Notfall, automatisch einsetzend mit der Benutzung der Liftkarte.

Win-Win-Strategie für Gast & Bergbahnen

Mit diesem Gütesiegel können Skiregionen jeder Größe ihren Gästen Spaß mit Sicherheit bieten – als Vorreiter im gesamten europäischen Raum.

Bergbahnen und Tourismusregionen profitieren nicht nur von der Aufwertung der Service-Leistungen für den Gast und der Auslagerung der gesamten Administration und Logistik - Bauer: „Unser Dienstleistungskonzept beinhaltet auch eine umfassende Marketing-, Werbe- und PR-Kampagne, die die Region als Gäste-vollschutz-Vorreiter ins Bewusstsein bringt“.

Info: www.alpgarant.com